

DWS Investment GmbH

PWM US Dynamic Growth (USD)

Jahresbericht 2018/2019



PWM US Dynamic Growth (USD)

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht PWM US Dynamic Growth (USD)	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Ergänzende Angaben Wesentliche Änderungen	20
Angaben gemäß § 300 KAGB	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	22

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

PWM US Dynamic Growth (USD)

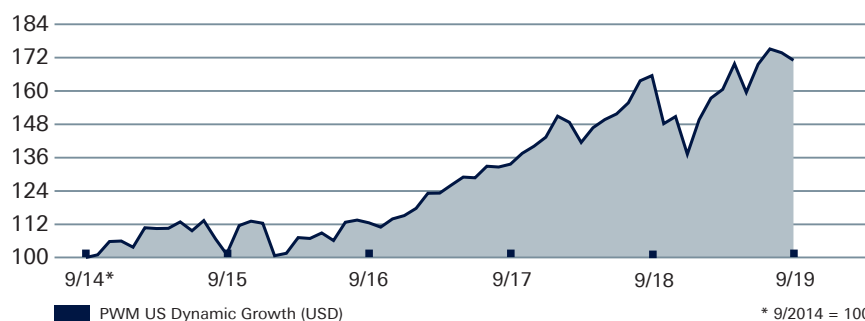
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds PWM US Dynamic Growth (USD) strebt mit seiner Anlagepolitik die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Zur Verwirklichung seines Anlageziels investiert der Fonds in Aktien US-amerikanischer Aussteller bzw. Unternehmen, deren Geschäftsschwerpunkt die USA sind. Hierbei fokussiert das Fondsmanagement auf Direktinvestments in US-Aktien, hat aber auch die Möglichkeit ergänzend durch andere Vermögensgegenstände wie Fonds, verzinsliche Wertpapiere und Zertifikate an Kapitalmarktentwicklungen zu partizipieren. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 erzielte der PWM US Dynamic Growth (USD) einen Wertzuwachs von 3,3% je Anteil (nach BVI-Methode, in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Abschwächung der globalen Wachstumsdynamik und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Handelsstreitigkeiten lasteten weiterhin auf Aktieninvestments und führten zu Verlagerungen insbesondere im Technologiesektor, u. a. im Hinblick auf eine mögliche Änderung der Lieferketten. Investitionen könnten davon beeinflusst bzw. verschoben werden. In den USA gab es seit einiger Zeit quasi eine zweigeteilte Wirtschaftsentwicklung, die eine Abschwächung im Bereich der Produktion aufwies, sich andererseits aber durch eine außergewöhnliche Stärke der Konsumenten auszeichnete

PWM US DYNAMIC GROWTH (USD)
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

PWM US Dynamic Growth (USD)
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE000DWS0T52	3,3%	52,1%	71,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Angaben auf USD-Basis

(die Arbeitslosenrate war auf dem niedrigsten Stand seit den späten 1960er Jahren mit einer Abschwächung des Gehaltsanstiegs und einer Sparquote von rd. 7%). Letztere bildete das Rückgrat für ein überdurchschnittliches Wachstum in den von Konsum und Dienstleistungen abhängigen Wirtschaftsbereichen in den USA. Unternehmensspezifische Ereignisse wirkten sich hingegen zumindest vorübergehend negativ auf die Ertragsentwicklung von Unternehmen aus. Ein Beispiel dafür war die temporäre Stilllegung der 737 Max Airliner, die den Flugzeughersteller Boeing und seine Zulieferer zeitweise belastete. Auch der Kommunikationssektor erschien aufgrund einer zunehmenden kartell- und datenschutzrechtlichen Regulierung stärker verwundbar zu sein. Bei den Aktien von Alphabet, Netflix und Facebook kam es zu Gewinnmitnahmen.

Technologie blieb aufgrund der Positionierung für überdurchschnittliches Wachstum vor dem Hintergrund starker langfristiger Trends aber weiterhin der im Portfolio am stärksten gewichtete Sektor. Im Gegensatz dazu mangelte es bei Unternehmen aus den Bereichen Finanzen und Energie eher an langfristigen Wachstumsperspektiven. Beide Sektoren waren daher im Portfolio geringer gewichtet. Ebenfalls etwas geringer gewichtet wurde der Gesundheitssektor aufgrund der Debatten in Zusammenhang mit den Wahlen und parteiübergreifender Bemühungen zur stärkeren Regulierung der Medikamentenpreise.

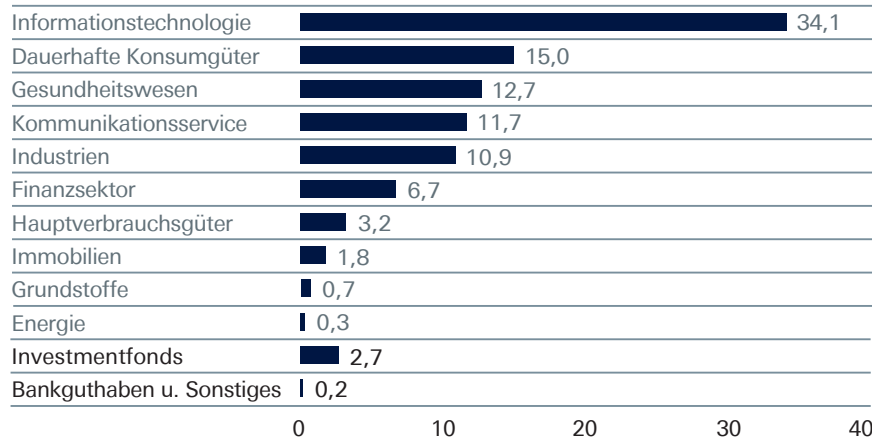
Einen bedeutenden Beitrag zum Anlageergebnis des Fonds steuerte die Einzeltitelauswahl im Industriesektor bei. Im Luftfahrtsegment konnten sowohl Boeing als auch ins-

besondere der Zulieferer von Flugzeugteilen TransDigm aufgrund einer soliden Nachfrage positiv zur Fondsp performance beitragen. Verisk, ein Anbieter von Software zur Analyse von Geschäftsrisiken, der mit neuen Produkten sein Dienstleistungsspektrum erweitern konnte, steuerte ebenfalls einen signifikanten positiven Beitrag zum Fondsergebnis bei. Im Konsumsegment wiesen Dollar General und Lululemon eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Beide Unternehmen profitierten nicht nur von der Kaufkraft der Konsumenten, sondern auch von längerfristigen Trends wie der Nachfrage nach günstigen Einzelhandelsprodukten und Sportbekleidung, die sich vorteilhaft auf das Umsatzwachstum auswirkten. Amazon, die größte Position im Konsumbereich, war gleichzeitig auch die Aktie mit der schlechtesten Kursentwicklung innerhalb des Segments. Hohe Ausgaben in Zusammenhang mit einer Initiative zur Verkürzung der Lieferzeiten lasteten auf dem Ergebnis. Der Wettbewerb im Cloud-Geschäft war weiterhin intensiv, nicht nur durch Microsoft und Google, sondern zunehmend auch durch Oracle.

Die Einzeltitel mit der im Berichtszeitraum insgesamt besten Kursentwicklung waren TransDigm, Dollar General und Lululemon. Im Gegensatz dazu waren die Online-Universität 2U, der Zulieferer von Sauerstoff für die Gesundheitsbranche Inogen und das in der Exploration und Entwicklung von Öl- und Gasvorkommen

PWM US DYNAMIC GROWTH (USD) Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 97,1%*



Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens
(* inkl. REITs 1,0 %)

Stand: 30.9.2019

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

tätige Unternehmen Concho Resources im abgelaufenen Geschäftsjahr die Aktien mit der schlechtesten Kursentwicklung. Alle drei Unternehmen waren nur mit kleinen Positionen im Portfolio vertreten und wurden mit Ausnahme von Concho Resources im Berichtszeitraum vollständig verkauft.

Zu den in der Berichtsperiode neu in das Portfolio aufgenommenen Titeln zählte Planet Fitness aufgrund des weiterhin intakten Fitness- und Gesundheitstrends, ebenso wie mehrere Titel aus dem Technologiebereich. Darunter waren DocuSign, ein Anbieter von Produkten im Bereich digitaler Signaturen, Proofpoint, die On-Demand-Lösungen im Bereich Datenschutz zur Verfügung stellen, Pure Storage, ein Anbieter von Speicherlösungen für Unternehmen sowie die u. a. im Bereich des Lifecycle-Management

ments für Datenzentren tätige VMware.

Wesentliche Risiken bestanden aus Sicht des Fondsmanagements im Berichtszeitraum in der Unsicherheit bezüglich des ökonomischen Wachstums in China und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, dem Handelsstreit zwischen den USA und China sowie den geopolitischen Risiken zum Beispiel im Hinblick auf den Nahen Osten und Hongkong.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

PWM US Dynamic Growth (USD)

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	13 262 025,60	34,10
Dauerhafte Konsumgüter	5 845 541,90	15,03
Sonstige	5 254 904,27	13,51
Gesundheitswesen	4 938 011,25	12,69
Industrien	4 251 729,94	10,93
Finanzsektor	2 619 053,00	6,73
Hauptverbrauchsgüter	1 246 891,50	3,21
Grundstoffe	275 724,00	0,71
Energie	98 040,00	0,25
Summe Aktien:	37 791 921,46	97,16
2. Investmentanteile	1 039 500,00	2,67
3. Bankguthaben	166 710,96	0,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3 801,18	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-103 449,73	-0,27
III. Fondsvermögen	38 898 483,87	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

PWM US Dynamic Growth (USD)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						37 360 645,06	96,05
Aktien							
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	10 300	1 100	800	USD 52,3300	538 999,00	1,39
Adobe (US00724F1012)	Stück	2 600		700	USD 277,5400	721 604,00	1,86
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	2 950		800	USD 97,7700	288 421,50	0,74
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	550	50	380	USD 1 225,9500	674 272,50	1,73
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	683		100	USD 1 225,0900	836 736,47	2,15
Amazon.com (US0231351067)	Stück	1 020	75	150	USD 1 725,4500	1 759 959,00	4,52
American Express Co. (US0258161092)	Stück	3 400	3 400		USD 118,5900	403 206,00	1,04
AMETEK (US0311001004)	Stück	7 687	900	900	USD 91,3700	702 361,19	1,81
Analog Devices (US0326541051)	Stück	3 900			USD 111,0400	433 056,00	1,11
Apple (US0378331005)	Stück	9 875	350	2 000	USD 218,8200	2 160 847,50	5,56
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	4 825	925	800	USD 248,0300	1 196 744,75	3,08
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	1 900		600	USD 68,3100	129 789,00	0,33
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	2 525	400	700	USD 382,8600	966 721,50	2,49
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	2 500		900	USD 50,2200	125 550,00	0,32
Burlington Holdings (US1220171060)	Stück	2 250		700	USD 199,0900	447 952,50	1,15
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	4 500	1 200	4 600	USD 41,4100	186 345,00	0,48
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	7 400	3 600	800	USD 58,7500	434 750,00	1,12
Concho Resources (US20605P1012)	Stück	1 425		650	USD 68,8000	98 040,00	0,25
Cooper Companies (US2166484020)	Stück	975		200	USD 294,2500	286 893,75	0,74
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	1 475		300	USD 285,9500	421 776,25	1,08
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	4 150		800	USD 141,5600	587 474,00	1,51
DexCom (US2521311074)	Stück	2 075	2 075		USD 148,5100	308 158,25	0,79
DocuSign (US2561631068)	Stück	2 450	2 450		USD 60,6400	148 568,00	0,38
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	3 050		700	USD 160,0200	488 061,00	1,25
Equinix REIT (US29444U7000)	Stück	700	700		USD 576,6200	403 634,00	1,04
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	1 325		1 100	USD 196,3300	260 137,25	0,67
Exact Sciences Corp. (US30063P1057)	Stück	1 800	700	700	USD 92,0000	165 600,00	0,43
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	1 825		400	USD 177,1000	323 207,50	0,83
Fiserv (US3377381088)	Stück	7 500	7 500		USD 102,6100	769 575,00	1,98
FleetCor Technologies (US3390411052)	Stück	1 300			USD 288,0000	374 400,00	0,96
Global Payments (US37940X1028)	Stück	3 890		500	USD 156,8400	610 107,60	1,57
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	6 950		1 200	USD 92,4000	642 180,00	1,65
Intuit (US4612021034)	Stück	2 050		300	USD 263,1900	539 539,50	1,39
Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	3 300			USD 57,1100	188 463,00	0,48
Live Nation Entertainment (US5380341090)	Stück	4 200			USD 66,3400	278 628,00	0,72
Lululemon Athletica (US550211090)	Stück	1 800	1 800		USD 189,7200	341 496,00	0,88
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	3 500		800	USD 213,1600	746 060,00	1,92
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	22 500	3 300	4 000	USD 137,7300	3 098 925,00	7,97
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	10 200		1 900	USD 55,3900	564 978,00	1,45
Netflix (US64110L1061)	Stück	1 505	450	200	USD 263,0800	395 935,40	1,02
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	1 575	400	1 175	USD 180,8700	284 870,25	0,73
Nuance Communications (US67020Y1001)	Stück	18 000	18 000		USD 16,0600	289 080,00	0,74
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	1 650	750	2 200	USD 171,7600	283 404,00	0,73
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	1 500	500	1 100	USD 180,4600	270 690,00	0,70
Planet Fitness Cl. A (US72703H1014)	Stück	3 900	3 900		USD 57,4400	224 016,00	0,58
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	15 320	1 210	3 000	USD 77,1000	1 181 172,00	3,04
ProLogis (US74340W1036)	Stück	3 650		800	USD 85,7800	313 097,00	0,80
Proofpoint (US7434241037)	Stück	1 975	1 975		USD 123,9600	244 821,00	0,63
Pure Storage Cl.A (US74624M1027)	Stück	7 000			USD 16,8700	118 090,00	0,30
Roper Technologies (US7766961061)	Stück	1 625	200	500	USD 354,6300	576 273,75	1,48
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	3 000		2 000	USD 148,2600	444 780,00	1,14
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	1 850	550	300	USD 250,2600	462 981,00	1,19
SPOTIFY TECHNOLOGY (LU1778762911)	Stück	3 360	1 700	1 140	USD 112,2400	377 126,40	0,97
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	1 000	300	1 400	USD 206,1500	206 150,00	0,53
Synopsys (US8716071076)	Stück	2 900			USD 136,2100	395 009,00	1,02
The Home Depot (US4370761029)	Stück	5 300	400	1 000	USD 229,8600	1 218 258,00	3,13
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	4 150	400	700	USD 287,4000	1 192 710,00	3,07
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	4 300		1 900	USD 77,5600	333 508,00	0,86
TransDigm Group (US8936411003)	Stück	700	200	600	USD 518,1900	362 733,00	0,93
TransUnion (US89400J1079)	Stück	6 700	7 500	800	USD 79,3800	531 846,00	1,37
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	3 575		1 300	USD 155,5900	556 234,25	1,43
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	8 825		1 200	USD 174,0000	1 535 550,00	3,95
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	1 350	1 350		USD 145,8800	196 938,00	0,51
Vulcan Materials (US9291601097)	Stück	1 850		500	USD 149,0400	275 724,00	0,71
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	6 000	600	1 300	USD 129,9600	779 760,00	2,00
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	5 300		700	USD 123,9000	656 670,00	1,69

PWM US Dynamic Growth (USD)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						431 276,40	1,11
Aktien							
Carmax (US1431301027)	Stück	4 930	2 230	800	USD 87,4800	431 276,40	1,11
Investmentanteile						1 039 500,00	2,67
Gruppenfremde Investmentanteile						1 039 500,00	2,67
iShares Trust -iShs S&P 500 ETF (US4642872000) (0,000%)	Stück	3 500	9 675	11 500	USD 297,0000	1 039 500,00	2,67
Summe Wertpapiervermögen						38 831 421,46	99,83
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						166 710,96	0,43
Bankguthaben						166 710,96	0,43
Verwahrstelle (täglich fällig)							
USD - Guthaben	USD	165 011,80			% 100	165 011,80	0,42
Guthaben in EU/EWR-Währungen	USD	1 667,23			% 100	1 667,23	0,00
Guthaben in Nicht-USD-Währung							
Kanadische Dollar	CAD	42,27			% 100	31,93	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						3 801,18	0,01
Zinsansprüche	USD	720,48			% 100	720,48	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	USD	3 080,70			% 100	3 080,70	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-103 449,73	-0,27
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	USD	-103 449,73			% 100	-103 449,73	-0,27
Fondsvermögen						38 898 483,87	100,00
Anteilwert						286,56	
Umlaufende Anteile						135 741,648	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Kanadische Dollar CAD 1,323989 = USD 1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien				Aktien			
2U (US90214J1016)	Stück		3 150	Digital Realty Trust (US2538681030)	Stück		3 700
Albemarle (US0126531013)	Stück		164	Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück		4 325
AT & T (US00206R1023)	Stück		5 748	Inogen (US45780L1044)	Stück	1 150	1 150
Biogen (US09062X1037)	Stück	200	1 125	NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück		2 675
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück		220	Takeda Pharmaceutical ADR (US8740602052)	Stück	4 908	4 908
Broadcom (US11135F1012)	Stück		2 368	Zayo Group Holdings (US98919V1052)	Stück		12 125
Carter's (US1462291097)	Stück		2 500	Nicht notierte Wertpapiere			
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	1 900	6 000	Aktien			
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück		16 200	Shire ADR Reg.S (US82481R1068)	Stück		1 625

PWM US Dynamic Growth (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	USD	447 392,34
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	6 447,11
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	USD	34 311,53
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-117 969,83

Summe der Erträge **USD 370 181,15**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	USD	-6,34
2. Verwaltungsvergütung	USD	-501 414,64
davon:		
Kostenpauschale	USD	-439 602,37
erfolgsabhängige Vergütung	USD	-61 812,27
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-10 105,82
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	USD	-10 105,82

Summe der Aufwendungen **USD -511 526,80**

III. Ordentlicher Nettoertrag **USD -141 345,65**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	4 467 842,99
2. Realisierte Verluste	USD	-513 530,29

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **USD 3 954 312,70**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **USD 3 812 967,05**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	-1 873 396,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-773 825,18

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **USD -2 647 222,06**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **USD 1 165 744,99**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	USD	43 427 494,56
1. Mittelzufluss (netto)	USD	-5 735 391,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	USD	5 627 615,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	USD	-11 363 006,99
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	USD	40 635,70
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1 165 744,99
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	-1 873 396,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-773 825,18

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **USD 38 898 483,87**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	3 812 967,05	28,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	USD	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD	0,00	0,00

II. Wiederanlage **USD 3 812 967,05 28,09**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres USD	Anteilwert USD
2019	38 898 483,87	286,56
2018	43 427 494,56	277,32
2017	47 667 083,41	225,04
2016	43 872 688,61	189,79

PWM US Dynamic Growth (USD)

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

USD 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P 500 Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	87,055
größter potenzieller Risikobetrag %	121,825
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	113,971

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei

der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert: USD 286,56

Umlaufende Anteile: 135 741,648

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,23% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,17% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen PWM US Dynamic Growth (USD) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 2 226,74. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 USD.

PWM US Dynamic Growth (USD)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in AIFMD und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

PWM US Dynamic Growth (USD)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der AIFMD-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

PWM US Dynamic Growth (USD)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Ergänzende Angaben

Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
PWM US Dynamic Growth (USD)	Anpassung der Vergütung der Gesellschaft für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapier-Darlehensgeschäften und Wertpapier-Pensionsgeschäften. Bisher erhielt die Gesellschaft für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 40% der Erträge aus diesen Geschäften. Künftig wird diese Vergütung reduziert, sodass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds nur noch eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften erhält.	Aufgrund der Begrenzung des der Gesellschaft in Zusammenhang mit der Durchführung von Wertpapier-Darlehensgeschäften und Wertpapier-Pensionsgeschäften zustehenden Ertragsanteils auf maximal einem Drittel, steht dem Anleger der überwiegende Ertrag aus diesen Geschäften zu.	1.1.2019

PWM US Dynamic Growth (USD)

Angaben gemäß § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt. Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
0	0	387.128	4.492

Das gesetzliche Limit (200%) und die Marktrisiko-Grenze (150%) wurden nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagement werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondvermögens (NAV).

c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben..

Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	0,84	1,00	0,99	5
Commitment Methode	0,84	1,00	0,99	3

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PWM US Dynamic Growth (USD) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de